

erscheint. Es werden daher Kisten und Lehren auf obige Zeitschrift, resp. obigen Aufsatz angelegentlich aufmerksam gemacht, um Ihre Kinder noch rechtzeitig vor so manchen Leib und Seele verderbenden Gefahren bewahren zu helfen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 4. Sept. R°	am 5. Sept. R°	in	am 4. Sept. R°	am 5. Sept. R°
Brüssel . . .	+ 13,4	+ 15,0	Palermo . . .	+ 18,9	+ 19,6
Gröningen . . .	+ 12,8	+ 13,4	Neapel . . .	+ 16,4	+ 18,0
Greenwich . . .	+ 16,6	—	Rom . . .	+ 16,0	+ 15,8
Valentia (Cristal)	—	—	Florenz . . .	+ 16,8	+ 16,8
Havre . . .	+ 13,4	+ 16,5	Turin . . .	+ 16,0	—
Brest . . .	+ 13,0	+ 12,4	Bern . . .	+ 9,4	+ 10,7
Paris . . .	+ 14,5	+ 15,2	Triest . . .	+ 17,7	+ 17,6
Strassburg . . .	+ 13,0	+ 13,4	Wien . . .	+ 14,4	+ 9,7
Lyon . . .	+ 14,5	+ 15,6	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 16,8	+ 14,9	Moskau . . .	+ 3,0	+ 3,0
Bayonne . . .	+ 17,6	+ 15,7	Libau . . .	+ 9,8	—
Marseille . . .	+ 16,8	+ 16,2	Riga . . .	+ 4,6	—
Toulon . . .	+ 17,6	+ 18,4	Petersburg . . .	+ 4,6	+ 5,7
Barcelona . . .	+ 18,8	+ 19,6	Helsingfors . . .	+ 4,2	+ 8,7
Bilbao . . .	+ 17,8	+ 16,1	Haparanda . . .	+ 2,6	+ 7,4
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . . .	+ 3,2	+ 12,5
Madrid . . .	+ 16,3	+ 15,8	Leipzig . . .	+ 11,8	+ 10,6
Alicante . . .	+ 21,9	+ 22,7			

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 6. September 1865.

Actien	Eingez.	Dividende	Ang.	Ges.
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.		1863 1864		
Bürgergewerkschaft	21 1/2	24 ^{apf} 27 ^{apf}	—	420
Erzgebirger	100	21 25	—	400
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	16 20	—	300
Schader	90	2 7	—	128
Forster	70	2 8	—	112
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	1 1/2 4	—	128
Brückenberger	60	—	—	—
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—	36
Gottes-Segen	100	—	—	—
Nieder-Würschnitz	50	2 2 1/2	—	—
Bockwaer Eisenbahn	100	10 16	—	200
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	45 51	—	—
Anleihen				
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.	Zinsen			
Bürgergewerkschaft	5 1/2	—	—	101 1/2
Erzgebirger	4 1/2	—	—	99 1/2
Zwickauer (Vereins-Glück)	4 1/2	—	—	99 1/2
Schader	5	—	—	100 1/2
Forster	5	—	—	—
Zwickau-Oberhohndorfer	5	—	—	100 1/2
Bockwaer Eisenbahn	5	—	—	102
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	—	101
Abschlags-Dividende				
pro 1865				
Bürgergewerkschaft 15 ^{apf} .				
Bockwaer Eisenbahn 8 ^{apf} .				

Tageskalender.

Stadttheater. (104. Abonnements-Vorstellung.)
Zweite Gastvorstellung der Frau Marie Deez vom Herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden.

Die Hochzeit des Figaro.

Romische Oper in 3 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Thelen.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräul. Wilde.
Susanne, ihr Kammermädchen	
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Herbsch.
Cherubin, Page des Grafen	Fräul. Karg.
Marzelline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen	Frau Bachmann.
Bartolo, Arzt in Sevilla	Herr Bedar.
Basilio, Musikmeister	Herr Rebling.
Don Susmann Gänsefopf, Richter	Herr Krafft.
Antonio, Gärtner im Schlosse u. Susannens Oheim	Herr Gitt.
Bärchen, seine Tochter	Fräul. Bögner.
Bauern. Bäuerinnen. Bediente. Jäger.	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Stilaf 1/2 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Morgen Sonntagabend (mit aufgehobenem Abonnement) zum Besten der hinterlassenen Familie des Dichters Dr. Wilhelm Wolffsohn, unter gütiger Mitwirkung des Königl. Sächsischen Hof-Schauspielers Herrn Bogumil Dawison. Nur eine Gele. Schauspiel in 5 Acten von Wilhelm Wolffsohn. * * * Fürst Michel — Herr Bogumil Dawison.

Die Direction des Stadttheaters.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 9—12 u. Rindigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.)

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 5. bis 10. December 1864 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse der Teutonia (Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel).

Expeditionszeit: Jeden Wochentag 8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr für Einzahlungen wie Rückzahlungen.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Mittwochs 5 Ngr. à Person.

Hundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurmes. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Schillerhaus in Soblis täglich geöffnet.

Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftsetzer. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Lindner in der Restauration zur Thiem'schen Brauerei.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Turnen, Zeichnen, Buchführung.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 2 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Zoologischer Verkauf-Garten vor dem Frankfurter Thor, Ausstellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergefäßel, Papageien, ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parthieren. Täglich geöffnet von früh bis Abends.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Mobilien aller Art, in kleineren und größeren Partien, werden zu jeder Zeit zur Versteigerung im Hause oder in meinem eigenen Locale angenommen und erbitte gefällige Anmeldungen in meine Expedition, Gewandgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

H. Engel, Rathsproclamator.

Der Telegraph.
illustr. Tageblatt, monatlich 7 1/2 Ngr.

Nr. 244 enthält: Nachträge zu den Gasteiner Beschlüssen. — Preussische Manöver-Ergebnisse. — Das Goethe-Haus zu Frankfurt. — Die schleswig-dänische Demonstration. — Unruhen in Lyon. — Fortschritte der Viehseuche. — Französische Sicherheitsmänner. — Ein edler Wettstreit. — Deutsche Arbeitervereine. — Schutz vor der Kohlruppe. — Neueste Nachrichten. — Die Hauptversammlung der Gustav-Adolph-Stiftung. — Neueste Dresdner Nachrichten. Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

Unterricht in Clavier

wird gründlich ertheilt à Stunde 5 ^{sz}. Adressen bittet man Expedition dieses Blattes unter B. H 2 niederzulegen.

Ein am hiesigen Conservatorium Studirender wünscht noch einige Stunden auf dem Pianoforte zu ertheilen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter „H. L. Pigno.“

Unterricht der chromatischen Harmonika

wird gründlich ertheilt. Adressen bittet man Expedition d. Blattes unter A. H 7 niederzulegen.

Eine junge Witwe wünscht Kindern von 5—8 Jahren Unterricht im Stricken und Nähen zu geben. Adressen Mittelstraße 20, Hintergebäude 2 Treppen abzugeben.

Annahme für Färberei und Druckerei

bei Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apothek).

Wäsche wird noch zu waschen aufs Land angenommen, sie wird sauber und gut gewaschen. Näheres Hospitalstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.

Feine Wäsche

wird sauber geplättet Weststraße Nr. 68, 1. Etage rechts.